



LABORPROBEN NICHT ABGEHOLT

Fall des Monats, Nr.	274217
Altersgruppe	unbekannt
Geschlecht	unbekannt
Bereich	Allgemeinmedizin
Kontext	Organisation, Schnittstellen/ Kommunikation
Ort des Ereignisses	Ordination
Versorgungsart	Routinebetrieb
Tag des Ereignisses	Wochentag
Wer berichtet	Ärztin/Arzt
Berufserfahrung	über fünf Jahre

Was ist passiert? Angestellte haben die Ordination verlassen, ohne dass die Laborproben abgeholt wurden.

Was war das Ergebnis? Die Laborproben mussten verworfen werden, Schaden für die Patientinnen/Patienten. (Diese müssen noch einmal zur Blutabnahme kommen.)

Wo sehen Sie die Gründe für dieses Ereignis? Unachtsamkeit beim Verschreiben, aber auch die Unmöglichkeit, wenn der Fehler bemerkt wird, dies zu korrigieren bevor die Medikamente aus der Apotheke abgeholt werden.

Was war besonders ungünstig? Stress ins Wochenende zu kommen, Schlämpigkeit. Verwarnung der betroffenen Angestellten und nochmalige Schulung/Unterweisung.

Kam die Patientin/der Patient zu Schaden? Verunsicherung der Patientin/des Patienten

Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Kommunikation
- Teamfaktoren (Zusammenarbeit, Vertrauen, Kultur, Führung, etc.)
- Ablauforganisation

FEEDBACK DES CIRS-TEAMS/FACHKOMMENTAR

Kommentar: Der Gesamtprozess des Probenmanagements – von der Probenentnahme bis zum Vorliegen des Befundes – stellt einen sensiblen Ablauf innerhalb der medizinischen Versorgung dar. An verschiedenen Schnittstellen bestehen potenzielle Fehlerquellen, die bei unzureichender Absicherung die Patientensicherheit erheblich gefährden können. Kommt es innerhalb dieses Prozesses zu einem Fehler, ist eine systematische Analyse unerlässlich, um die zugrundeliegenden Ursachen zu identifizieren. Aufbauend darauf sind gezielte und nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen – beispielsweise durch die Festlegung klarer Zuständigkeiten, den Einsatz verlässlicher Kontrollmechanismen oder durch digitale Unterstützungssysteme –, um ähnliche Vorfälle künftig zu vermeiden. *Expertin/Experte der GÖG*



Die Fälle und deren Schilderung sind vom Berichts- und Lernsystem CIRS-medical der ÖQMed übernommen.
www.cirsmedical.at